

Germany-Neuwied: Architectural services for buildings

OJ S 235/2021 03/12/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Neuwied

Postal address: Engerser Landstr. 17

Town: Neuwied

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56564

Country: Germany

E-mail: verdingungsstelle@neuwied.de

Telephone: +49 2631/8020

Internet address(es):Main address: www.neuwied.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Dachsanierung der "Grundschule In der Lach", Neuwied-Niederbieber

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architektenleistung für den 2. Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule in Neuwied-Niederbieber.

Beauftragt werden die Leistungsphasen 4 bis 9 gemäß HOAI 2021; sowie Besondere Leistungen; Honorarzone III.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 89 101,93 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB18 Neuwied

Main site or place of performance: Stadtgebiet Neuwied

II.2.4. Description of the procurement

Der Schulkomplex besteht aus einem dreigeschossigen, zweihüftigen Hauptgebäude und angrenzende eingeschossige Gebäude. Das „Hauptgebäude“ wurde in den Jahren 2018-2019 energetisch saniert. Hierbei wurden die Fassaden und das Dach gemäß den Anforderungen der gültigen Energieeinsparverordnung erneuert.

Nunmehr steht der 2. Bauabschnitt an. Für die Folgejahre ist der dritte und vorerst letzte Bauabschnitt in der Vorbereitung. Der Förderantrag für den 2. BA wurde gestellt und inzwischen bewilligt. Für die folgenden Leistungen ist die Vergabe der Architektenleistungen nach der VgV, oberhalb des Schwellenwertes, erforderlich.

In den eingeschossigen Bauteilen, mit Flachdachkonstruktionen, befinden sich Klassenräume, Verwaltung, Technik und WC-Anlagen. Die Gebäudeteile wurden tlw. in

Stahlbetonskelettbauweise - mit Kalksandstein in den Gefachen - und tlw. in

Holzrahmenkonstruktion hergestellt. Des Weiteren gibt es einen weiteren 1-geschossigen einhüftigen Klassentrakt, der bereits mit einem Pultdach ausgestattet wurde.

Als Anschlussmaßnahme an die 2019 abgeschlossene energetische Sanierung des dreigeschossigen Baukörpers, sollen mit der jetzt vorgelegten Planung die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen im 2. BA umgesetzt werden.

Über die letzten Jahre musste die Dachabdichtung auf Grund witterungsbedingter Schadeinflüsse mehrfach und an vielen Stellen ausgebessert werden, sodass die Abdichtung nunmehr überwiegend aus einer bis zu 4-lagigen Bitumenabdichtung besteht. Eine Folge der mehrfachen Ausbesserungen und Schichtdickenveränderung ist eine nicht mehr, oder nur noch in Teilen, vorhandene Gefällewirkung und eine dadurch resultierende Staunässebildung nach Regenereignissen; das beaufschlagte Niederschlagswasser kann in Teilbereichen nicht mehr fachgerecht abfließen.

Des Weiteren entspricht die zum Erstellungszeitraum eingebrachte Wärmedämmung nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Ein übermäßiger Heizwärmeverlust aus den beheizten Bereichen der Aufenthaltsräume (Verwaltung, Klassen, Aula, Flure) ist die Folge. Die defekten Abdichtungsflächen der Flachdachkonstruktionen zeigen mittlerweile auch im Gebäudeinneren deutliche Schadensbilder.

Die vorhandene Pausenhalle weist Schäden und Durchbiegungen auf und soll zurück gebaut werden. An gleicher Stelle ist eine neue Pausenhalle geplant, deren neue Dachfläche als Flachdach in leichter Konstruktion mit Dachbegrünung ausgeführt wird. Die offene Halle steht zukünftig als Solitär zwischen den eingeschossigen Riegeln (derzeit gibt es eine „Verbindung“ bzw. eine gemeinsame Dachfläche zwischen unbeheizter Pausenhalle und beheizter Aula).

Die Dachflächen über dem derzeitigen Mehrzweck- und AG-Raum sowie über dem Toilettentrakt erhalten Pultdächer (großformatige Aluminiumtafeln in Anlehnung an die bereits sanierten Dachflächen) und bilden gemeinsam mit dem bereits sanierten Klassentrakt auf der Westseite ein „Ensemble“. Somit umschließen die „Randgebäude“ mit Pultdach die inneren umlaufenden, eingeschossigen Gebäudeteile mit Flachdach. Die v.g. eingeschossigen Gebäuderiegel, die Aula sowie das Personal-WC erhalten wieder ein Flachdach. Die vorhandenen Dachflächen werden bis auf die tragende Holz-/Deckenbalken abgebrochen und neu aufgebaut. Das Gefälle der neuen Dachflächen wird über eine Gefälledämmung mit

erhöhter Neigung ausgeführt (bisher lediglich über Holzkeile/Aufschieblinge realisiert und daher nicht ausreichend). Die Decken-/ Dachbalken erhalten eine Aufdoppelung, die eine Bauteilerhöhung der Wärmedämmung ermöglicht und gleichzeitig einen ausreichenden Lüftungsquerschnitt sichert. Die vorgenannten Flachdächer werden ebenfalls als Gründächer hergestellt und tragen somit u.a. erheblich zur Verbesserung des Kleinklimas, dem Erhalt der Artenvielfalt und zum Schutz der Dachabdichtung bei.

Über Lichtkuppeln erhalten die Aula, der Flurbereich und die Fläche unter der Pausenhalle die notwendige Belichtung mit Tageslicht. Im Zuge der Dachsanierung werden auch die Unterdecken und die Beleuchtung erneuert. Hierzu werden die Abhangdecken als Rasterdecken mit LED-Rasterleuchten eingebaut. Neben den vorgenannten Sanierungsmaßnahmen der Dachflächen sieht die Planung vor, einen Teil der Fassaden, insbesondere die Fassaden von Mehrzweckraum und AG-Raum sowie den Windfang, auszutauschen und diese energetisch und optisch den bereits neuen Pfosten-Riegel-Fassaden des Hauptgebäudes anzugleichen. Die 4 Klassenräume im Gebäude C und die neue Verwaltung sollen an die vorhandene Lüftungsanlage, die bereits im 1. Bauabschnitt installiert und das Hauptgebäude mit Frischluft versorgt, angeschlossen werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 12 a EU Absatz 3 VOB/A beziehungsweise § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Absatz 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 172-449494](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9.

Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2021-25

Title:

Dachsanierung der "Grundschule In der Lach", Neuwied-Niederbieber - Architektenleistung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

08/11/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Architekturbüro Schneider & Partner GdbR

Town: Rengsdorf

NUTS code: DEB18 Neuwied

Postal code: 56579

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 89 101,93 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland Pfalz

Postal address: Stiftstraße 1

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vegabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telephone: +44 96131/16-2234

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Neuwied nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften in der Bekanntmachung

- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Neuwied, der Rüge nicht abhelfen zu wollen

siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Neuwied über den Abschluss des Vertrages,

spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss - Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der

Auftragsvergabe im

Amtsblatt der EU

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/11/2021